

Antrag der Fraktion DIE LINKE.

Gremium	Sitzungsdatum	
Stadtverordnetenversammlung	23.11.2017	

Beratungsgegenstand

Schulbus-Sprinter von Fürstenwalde/Süd nach Fürstenwalde/Nord im Hol- und Bringeverkehr als zusätzlicher SchülerInnenverkehr

Sachverhalt:

Für den SchülerInnenverkehr ist der Landkreis Oder-Spree verantwortlich. Das bisher vorgehaltene Angebot des BOS entspricht nicht dem realen Bedarf vor Ort. Täglich pendeln allein über 30 GrundschülerInnen (im Alter von 6 bis 12 Jahren) von Fürstenwalde/Süd zur Jähn- und Sonnengrundschule.

Die Busfahrzeiten dauern aktuell bis zu 45 Minuten und länger bzw. bedingen ein Umsteigen in der Hauptverkehrszeit am Bahnhof.

Beides sind Umstände, die im Interesse der Sicherheit der SchülerInnen ebenso wie der Verringerung der Belastung der SchülerInnen dringend geändert gehören.

Dies haben uns in vielen Gesprächen in der Vergangenheit LehrerInnen und Eltern mitgeteilt.

Anders als in der DS/6/518 benannt, soll dieser Schulbus-Sprinter

- a) vom BOS eingerichtet werden und durch den LOS aus den Mitteln des Landes für die Schülerbeförderung finanziert werden und
- b) für alle Grundschulkinder zur Verfügung stehen, die von Fürstenwalde/Süd nach Fürstenwalde/Nord pendeln.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag der Stadtverordnetenversammlung unverzüglich dem Landkreis anzuzeigen und seine Umsetzung unverzüglich zu verhandeln. Gerade in der jetzt beginnenden (nass)-kalten Jahreszeit ist der Schulbus-Sprinter nötig!

Er sollte zum Unterrichtsbeginn, Unterrichtsende und zur Hortschließzeit fahren.

Die Schulen sind gebeten, ihre Unterrichts- und Hortschließzeiten anzugeben, um diesen Schulbus-Sprinter möglich zu machen.

*eine mögliche Linienführung könnte Bahnhof Fürstenwalde/Süd – Spreebrücke – Jähn-Grundschule – Sonnengrundschule sein.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich Verhandlungen mit dem Landkreis aufzunehmen, um einen Schulbus-Sprinter *aus Fürstenwalde/Süd zur Jähn- und Sonnengrundschule als zusätzlichen Schülerverkehr noch in 2017 einzurichten.

Gez. Stephan Wende